

## Winterferien 2020

In den zurückliegenden Winterferien sind 10 Schüler unserer Schule der Einladung unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wiesegart gefolgt. Schon im Januar informierte sie auf Plakaten im Schulhaus über ihre Angebote in der Winterferienwoche. Es standen ein Nähworkshop und Schlittschuhlaufen in der Eisarena „Kohlrabizirkus“ auf ihrem Programm.

Am Dienstag, den 11.02.2020, starteten wir mit Schülern der Sekundarschule Annaburg und Frau Engelhardt (Schulsozialarbeiterin) zu 9.00 Uhr mit unserem Nähworkshop. Nach einer kurzen Einführung in das Arbeiten mit der Nähmaschine absolvierten wir den „Nähmaschinenführerschein“. Hier galt es nach Vorlage ein kleines, kreatives Monster zu nähen. Die Nähmaschinen ratterten fleißig, kleine Zwangspausen wurden mit der Hilfe von Frau Engelhardt und Frau Wiesegart schnell behoben. In kurzer Zeit hatten wir den Führerschein erworben. Gleich stürzten sich alle auf die nächste Herausforderung, wir nähen einen „Zipp- Rucksack“. Nach einer stärkenden Mittagspause haben wir unseren Rucksack fertig stellen können. Die fünf Stunden Nähkurs vergingen wie im Flug. Am Ende waren wir uns einig, dass wir diesen Tag unbedingt wiederholen müssen.

Ein weiterer Ferienhöhepunkt war der Besuch der Eisarena „Kohlrabizirkus“ in Leipzig. Am 12.02.2020 trafen wir uns um 07.50 Uhr am Bahnhof Jessen und stiegen in den Zug nach Leipzig. Nach einer entspannten Fahrt kamen wir gegen 10.30 Uhr an unserem Ziel an. Alle Schüler „bewaffneten“ sich mit den geliehenen Schlittschuhen und eroberten für 2 Stunden die Eisfläche. Einige von uns waren schon richtige Profis auf dem Eis. Gegenseitig halfen wir uns beim Fahren und nutzten hierfür auch die Eisbärfahrhilfen. Gegen Ende unserer Eislaufzeit ereigneten sich mehrere Stürze, die ihre Spuren an Fingern, Knie und Kinn hinterließen! Als wir nach unserer Eislaufzeit die Schlittschuhe auszogen waren wir ganz schön geschafft. Nach einer kleinen Stärkung ging es für uns zurück zum Hauptbahnhof, wo wir Zeit zum Einkaufen hatten. Gegen 16.00 Uhr traten wir den Heimweg an und kamen um 17.45 Uhr glücklich und zufrieden in Jessen an. Es war für uns ein aufregender und erlebnisreicher Ferientag.

